

Rheingau-Taunus Kreis

Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Information:

Unfälle im Haushalt – Erste Hilfe

Erste Hilfe bei Unfällen im Haushalt kann **lebenswichtig** sein. Deshalb beachten sind folgende Tipps für **Unfällen durch elektrischem Strom, Verbrennungen, Verätzungen und Vergiftungen**:

Erste Hilfe bei Unfällen durch elektrischen Strom

- Erkennen**
 - Muskelverkrampfung, solange Stromeinwirkung besteht
 - an den Ein- und Austrittsstellen des Stroms entstehen Verbrennungen mit Brandwunden, sog. Strommarken
- Gefahren**
 - Bewusstlosigkeit
 - Atemstillstand
 - Herzstillstand
 - Eigen- und Fremdgefährdung ausschließen
 - Strom unterbrechen
 - Basiskontrollen durchführen (Vitalfunktionen überprüfen), dann Maßnahmen nach Notwendigkeit
 - Notruf veranlassen
- Maßnahmen**
 - nach Beseitigung der akuten Lebensgefahr Brandwunden keimfrei bedecken
 - jegliche Anstrengung beim Betroffenen vermeiden
 - Bei Stromunfällen besteht immer die Gefahr des Herzstillstandes!**
 - Bei Hochspannung (über 1000 Volt): Hochspannungsanlagen sind durch besondere Warnschilder gekennzeichnet.
 - Eine Abschaltung kann hier nur von Fachpersonal vorgenommen werden !
- wichtig** Eigenschutz beachten!

Erste Hilfe bei Verbrennungen:

- Ursachen**
 - Flammen
 - glühendes Metall
 - Sonneneinstrahlung
 - Strom -und Blitzschlag
 - heiße Flüssigkeiten
 - Dampf
- Erkennen**
 - Schwellung
 - Hautrötung
 - Blasenbildung
 - Zerstörung der Haut

- Gefahren**
- Schock durch Flüssigkeitsverlust und Schmerzen
 - Infektion
 - sofortige ausgiebige Kühlung durch kaltes Wasser bis zum Abklingen der Schmerzen
 - Schockmaßnahmen
 - Notruf veranlassen
 - keimfreie Versorgung mittels Verbandtuches:
aus der Umhüllung nehmen, nur an den blauen Bändern anfassen, mit Pflaster auf gesunder Hautpartie befestigen
- zusätzliche Maßnahmen:**
- bei **Verbrühungen**
- durchtränkte, nicht auf der Haut haftende Kleidung rasch, aber vorsichtig entfernen
- bei **großflächigen Verbrennungen:**
- Maßnahmen**
- Kühlung mit feuchten Tüchern, nicht mit fließendem, kaltem Wasser
- bei **Verbrennungen im Mund -und Rachenraum:**
- Kühlung von außen
 - mit kaltem Wasser gurgeln
 - Eiswürfel lutschen lassen
- bei **Verbrennungen durch heiße Stoffe:**
- Eigenschutz beachten
 - auf Kleidung haftende Brandstoffe sofort entfernen
 - auf der Haut haftende Brandstoffe belassen
- bei **brennender Kleidung:**
- Fluchtbewegung stoppen
 - Flammen ersticken

Erste Hilfe bei Verätzungen:

- unbedingt Eigenschutz beachten
- Allgemeine Maßnahmen**
- schnell handeln
 - betroffenen Bereich spülen
 - Notruf veranlassen
- bei **Verätzungen der Haut:**
- betroffene Kleidungsstücke sofort entfernen
 - wenn kein Wasser vorhanden ist, ätzende Stoffe abtupfen
 - Wunden mit Brandwundenverbandmittel bedecken
- bei **Verätzungen des Verdauungstraktes:**
- Mund ausspülen
- Zusätzliche Maßnahmen**
- in kleinen Schlucken Wasser trinken lassen
 - beruhigen
 - nicht zum Erbrechen bringen
 - Vitalfunktionen kontrollieren und Maßnahmen nach Notwendigkeit durchführen
- bei **Verätzungen der Augen:**
- Augen spülen
 - beide Augen mittels Dreiecktuchkrawatte und Mullkompressen versorgen und damit ruhigstellen
 - Betroffenen betreuen und führen

Erste Hilfe bei Vergiftungen:

- Erkennen** - Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

- plötzlich auftretende Schmerzen im Bauch
- Kopfschmerzen, Schwindelgefühl
- Bewusstseinsbeeinträchtigung / Bewusstlosigkeit
- Atemstörungen / Atemstillstand
- Herzstillstand
- vergiftete Personen unter Beachtung des Eigenschutzes retten und versorgen
- Gift entfernen oder verdünnen bzw. betroffene Person aus dem Gefahrenbereich retten
- Vitalfunktionen kontrollieren und Maßnahmen nach Notwendigkeit durchführen

Notruf veranlassen:

- Allgemeine** - *technisches Gerät und Personal zur Rettung anfordern,*
- Maßnahmen** - *Alter der verunglückten Person angeben,*
- *Art und evtl. Konzentration des Giftes nennen,*
 - *Zeitpunkt der Vergiftung festhalten,*
 - *Anzeichen der Vergiftung aufzählen, bereits durchgeführte Maßnahmen darstellen*
 - wenn möglich Giftreste, Erbrochenes oder Verpackungen von Giftresten sicherstellen
 - Hinweise von Augenzeugen aufnehmen